

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Untersuchungen zum Stand der Entwicklung von Selbstkonzepten bei Schülern der Primarstufe (Klasse 4)

Felger-Pärsch, Anneliese

Potsdam, 1995

2. Fragestellungen

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4734

2. Fragestellungen

Aus den theoretischen Darlegungen leiten wir folgende **a l l g e m e i n e F r a g e s t e l l u n g e n** für die empirische Erhebung ab:

1. **Welche Merkmale weisen Selbstkonzepte von Schülern 4.Klassen auf?**
2. **Sind Kinder dieser Altersgruppe in der Lage, sich in Anforderungssituationen realitätsnah einzuschätzen?**

Aus diesen Fragestellungen leiten sich für die empirische Forschung folgende Teilfragestellungen ab:

1. Sehen Viertkläßler eine Notwendigkeit, über sich selbst zu reflektieren?
2. Welche Gründe führen Schüler 4.Klassen für die Selbstreflektion an ?
3. Wie ist die Differenziertheit von Selbstkonzepten in diesem Alter ausgeprägt ?
4. Besitzen Schüler der Klasse 4 die Fähigkeit, sich in einer mathematischen Anforderungssituation realitätsnah einzuschätzen?
5. Wie hoch ist die Übereinstimmung zwischen Lehrer - und Schülermeinungen in bezug
 - auf die Wahl der Schwierigkeitsstufe,
 - des Interesses des Schülers am Fach,
 - auf die Anstrengungsbereitschaft und
 - die Aktivität im Fach Mathematik ?

Die Formulierung von Arbeitshypothesen zu den aufgeworfenen Fragen gestaltete sich wegen des geringen Erkenntnisstandes zur Problematik der Differenziertheit und Begründetheit von Selbstkonzepten bzw. des Standes der Entwicklung der Selbsteinschätzungsfähigkeit dieser Altersgruppe als schwierig. Da die durchgeführten empirischen Untersuchungen **E r k u n d u n g s c h a r a k t e r** tragen, erschien es angebracht, Arbeitsstandpunkte zu formulieren und diese anhand der Untersuchungsergebnisse zu verifizieren bzw. zu falsifizieren.